



Informationsveranstaltung der  
Bürgerinitiative Riederwald am 28.01.2014

**Probleme beim Bau und bei Betrieb des  
Riederwaldtunnels, wir müssen jetzt handeln!**

Rainer Frey

Informationsveranstaltung Bürgerinitiative Riederwald am 28.01.2014

**Riederwaldtunnel: Demo am 11.2, damit die Politik die Probleme endlich angeht!**

**Ihr größter Dank für unser Engagement:**

- Geben Sie uns Ihre **email-Adresse für unseren Newsletter**, damit wir Sie schnell erreichen können! Bitte gleich hinten in die Listen eintragen (emails sind verdeckt, vertraulich behandelt, in etwa 12 Newsletter im Jahr) (wenn keine email, bitte regelmäßig ins Quartiersmanagement gehen!)
- **Kommen Sie zur Demo am 11.2.!** Sprechen Sie Nachbarn, Freunde und Verwandte an! Jetzt können wir noch etwas erreichen!

Informationsveranstaltung Bürgerinitiative Riederwald am 28.01.2014

**Riederwaldtunnel: Demo am 11.2, damit die Politik die Probleme endlich angeht!**

**„Ostumgehung Frankfurt“ A66/A661**

**Hauptbetroffenheit in Frankfurt: Der Stadtteil Riederwald:**

- **Riederwaldtunnel:**
  - a) **Mehrjährige Bauphase** entlang des Erlenbruchs (7 plus X Jahre)
  - b) **Zukünftiges Tunnelportal** liegt im Stadtteil: Pestalozzischule, Seniorenwohnanlage, Wohnblöcke, und Sportanlagen der Eintracht und des FSV wohl weder mit nach Gesetzeslage ausreichendem Lärm- und Schadstoffschutz
- **AD Am Erlenbruch:** Insbesondere der Lärm kommt von der höher gelegenen A661 in den Riederwald; auch die Rampen des Autobahndreiecks das die tiefergelegene A66 mit der höher gelegenen A661 verbinden sorgen für erhöhten Lärm

**Riederwaldtunnel: Demo am 11.2, damit die Politik die Probleme endlich angeht!**

**Gefahr für den Riederwald vom Autobahnbau oder nur Panikmache?**

- **Proberammungen Ende 2013** entlang des Erlenbruchs sorgten für **massive Grenzwertüberschreitungen beim Lärm** sowohl für die Pestalozzischule als auch für die Anwohner nicht nur entlang der Vatterstraße und des Erlenbruchs. **Dabei sicherte Hessen Mobil** (Planungsbehörde des Landes Hessens) sowohl gegenüber uns als auch gegenüber den zuständigen Ortsbeirat 11, **Schutzmaßnahmen zu**; diese allerdings vollkommen untauglich und für das Ausmaß des Lärms geradezu lächerlich; monatelange **Hinhaltung bei der Veröffentlichung der Ergebnisse** (bereits 5 Monate! <-> Fechenheim Nord - wo unkritisch (?)- sofort)
- **Proberammungen: Grünzüge wurden weit stärker belastet als nötig:** Schwer beseitigbare Materialien wurden in dem Grünzug ausgebreitet; unnötige Landschaftszerstörung wegen der Abkürzungen der Laster durch den Grünzug.

## Gefahr für den Riederwald vom Autobahnbau oder nur Panikmache?

- **Lärm nach Tunneleröffnungen: offiziell ( 2013) : 140 Wohnungen** im Riederwald von Grenzwertüberschreitungen beim Lärm betroffen; wahrer wert wohl weit höher: bei der **alten Verkehrsprognose (2011) sogar offiziell 400** ; nun soll plötzlich obwohl nun 110 000 statt 100 000 Fahrzeuge täglich durch den Riederwaldtunnel „brettern“ der Lärm stark abnehmen;

### Dafür **obskure Annahmen in Verkehrsprognose 2025:**

- neue Sprachregelung **“Pendlerautobahn”** <-> Land Hessen und Industrie und Landeskommer Hessen – letztere immer noch –: **hohe Bedeutung für Wirtschaft und damit LKW-Verkehr!**
- Auch **Verkehrsverlagerungen** von bestehenden Autobahnen wurden wohl **unzureichend berücksichtigt.**

## Gefahr für den Riederwald vom Autobahnbau oder nur Panikmache?

Weiter zur Verkehrsprognose:

- Abnahme des **Verkehrs auf dem Erlenbruch um Zweidrittel!!!** Dabei sitzen viele Frankfurter und Autofahrer im Umland bereits mit ihren **Fahrzeugen in den Startlöchern** für den Fall, dass der Dauerstau ein Ende hat!

**Skuril:** Dazu u.a. Annahme von den Planern des Landes Hessens, dass **die Bevölkerung Frankfurts bis zum Jahr 2025 sinkt!!!** <-> Die Politik in Frankfurt diskutiert, ob die Bevölkerung im Stadtgebiet **von nun 700 000 auf 800 000 Einwohner** ansteigen wird!!!

## **Gefahr für den Riederwald vom Autobahnbau oder nur Panikmache?**

Der **bisherige Landesverkehrsminister Rentsch und seine Planer** verwiesen im Zusammenhang mit der zukünftigen **Überschreitung der Grenzwerte** für Lärm auf **Lärmschutzfenster** – wie im übrigen auch bei den Geschädigten des Fluglärms von der neuen Landebahn Nordwest.

Dieses **Wegsperrn der Anwohner und Senioren in geschlossene Häusern** ist absolut nicht hinnehmbar (Lärm bei offenen Fenstern; Balkone im besten Fall verglast). Ferner ist bei der **Pestalozzischule ein Lüften** der Räume während des Unterrichts wegen dem Verkehrslärms dann de facto nicht mehr durchführbar!

*Dies kann und muss verhindert werden, da es vollkommen unnötig ist; es gibt genügend **Möglichkeiten zu besseren Schutzmaßnahmen rund um das Tunnelportal!***

## Gefahr für den Riederwald vom Autobahnbau oder nur Panikmache?

- **Schadstoffe nach Tunneleröffnung:** Für den Riederwaldtunnel bis dato **keinerlei Schadstofffilterung** vorgesehen; „alles“ soll an den Portalen rausgepustet werden! Das **Hessische Umweltministerium** teilte dementsprechend der Stadt Frankfurt Ende 2012 mit, dass **Schadstoffüberschreitungen rund um das Tunnelportal möglich** sind!

Selbst das vom Land Hessen beauftragte **Beratungsunternehmen Lahmeyer** räumte letztes Jahr ein, dass es bei einem **normalen LKW-Verkehrsanteil** durch den Riederwaldtunnel - wie auf anderen Autobahnen – zur **Überschreitung der Grenzwerte bei Schadstoffen** im Riederwald kommt!!!

*Das kann doch nicht wahr sein! Wenn die Lage bereits nach offizieller Einschätzung so kritisch ist, muss jetzt sofort etwas unternommen werden!*

*Deshalb kommt alle zur Demo und bringt alle mit, mit denen Ihr Kontakt habt!  
Solidarität jetzt zahlt sich später für alle Riederwälder aus!!*



## Engagement zahlt sich aus!

### Was haben die Riederwälder und Bürgerinitiativen wie das AUA schon erreicht:

Schon länger zurück: Dass die Autobahn zumindest teilweise im Tunnel geführt wird; dann auch noch eine Verlängerung des Tunnels. Erhöhung der Lärmschutzwände im Bereich RW.

### Auch mit Engagement der BIR

- A. **Schulweg** wird ebenerdig während der Bauphase geführt.
- B. **Verkehrsführung** im Riederwald kann in der Bauphase wie bisher aufrechterhalten werden (es kommt zu keinem Zweirichtungsverkehr in der Raiffeisenstraße)
- C. Es soll zu **Lärm- und Schadstoffschutz in der Bauphase** kommen – aber die Proberammungen zeigen, dass nun auch Taten folgen müssen. Einzufordern!
- D. **Infoveranstaltung im Riederwald** 2013 durch Hessen Mobil; fand statt
- E. **Kastanienfällungen am Erlenbruch**, wurden zunächst diesen Winter noch ausgesetzt.
- F. **Schadstoffmessung am Riederwaldtunnelportal** ab Inbetriebnahme (reicht uns aber nicht, da die Schadstoffüberschreitungen sehr wahrscheinlich sind)
- G. **Stadt Frankfurt** sicherte eine **Verbesserung beim Lärmschutz** zu; dazu gibt es aber **nichts Konkretes**; weiter Nachhaken und Druck nötig!

## Was wollen wir mit der Demo erreichen?

**Forderungskatalog an die neuen Verkehrsminister auf Landes- und Bundesebene, Herrn Al-Wazir und Herrn Dobrindt:**

- A. Die **Bauarbeiten über viele Jahre** im Riederwaldtunnel sollen so **lärm- und schadstoffarm** wie irgend möglich durchgeführt werden; die Belastungen für den Stadtteil werden auch dann noch riesig sein; insbesondere auf die **Pestalozzischule** und die **Seniorenwohnanlage** aber auch auf die **Anwohner** muss Rücksicht genommen werden; dies bedeutet, dass der **neueste Stand der Technik** zum Einsatz kommen muss und **laute, unvermeidbare Arbeiten nur in den Schulferien** durchgeführt werden dürfen. Ferner müssen die **Grünzüge soweit wie möglich erhalten** werden und die **Renaturierung** von nicht mehr genutzten Bereichen sofort angegangen werden.

## Was wollen wir mit der Demo erreichen?

- A. **Lärm- und Schadstoffmessungen** bei der Schule und bei den Wohnblöcken müssen **zeitgleich im Internet** verfügbar sein (wie beim Flughafen). Land und Stadt müssen **Baustopp bei Überschreitungen** sicherstellen, dazu Maßnahmenkatalog erforderlich!
  
- B. Für die **Schulwegführung inklusive Signalsteuerung von Straßen- und Stadtbahnverkehr** in der Bauphase wie auch für die Zeit danach; endlich ein Treffen und ein Konsens von Pestalozzischule, Stadt, Planungsbehörde Hessen Mobil und VGF.
  
- C. **Sinnvolles Lärm- und Schadstoffkonzept** für den Bereich zwischen Riederwaldtunnel und (inklusive) dem Autobahndreieck Am Erlenbruch, so dass der **Stadtteil vollständig aktiv geschützt** wird; es darf nicht bereits im Vorfeld mit Schallschutzfenstern gearbeitet werden (ansonsten muss auch in der **Schule eine Lüftungsanlage** installiert werden). Eine **Schadstofffilterung für den Riederwaldtunnel** ist bei der auch offiziell bekannten, hochkritischen Ausgangslage absolute Pflicht!  
**(Bisher nur einfache Lärmschutzwände und Flüsterasphalt)**

## Was wollen wir mit der Demo erreichen?

D. Das **bisherige Lärmschutzkonzept** mit der riesigen Schallschutzwand am Tunnelportal (6m hoch und das für sechs Fahrspuren) **kommt einer großen Industriehalle** gleich und ist damit ein absolutes Unding **inmitten des Stadtteils** einer Großstadt u.a. neben der Schule inklusive Hort und Kindergarten.

Auch hier muss ein **besseres Konzept** vorgelegt werden! Am naheliegendsten ist eine **Verlängerung des Tunnels über den Trogbereich**, was einen allmählichen Anstieg der Lärmschutzvorrichtung bedingt und gleichzeitig den Lärm- und Schadstoffschutz für den Riederwald deutlich verbessert (**zuerst allerdings klären, ob nicht sogar Einhausung zwingend - siehe nächste Folie**)!

## Was wollen wir mit der Demo erreichen?

- E. Schlussendlich stellt sich die Frage, ob eine **Einhausung der Autobahn mit Schadstofffilterung des Bereichs von Riederwaldtunnelportal über das AD Am Erlenbruch bis Bornheim** nicht **die einzige Lösung** mit **hinreichend Schutz** für den Bereich Riederwald, Bornheim und Seckbach ist – auch wegen weiterer Verkehrszunahme im Frankfurter Osten (sowohl auf der Autobahn als auch auf der Straße Am Erlenbruch).
- F. Auch ist der **Alleentunnel** mit einer weiteren Verkehrszunahme nicht vom Tisch: Nach der **offiziellen neuen Prognose des Landes Hessens (2013): Ratswegstraße nach Riederwaldtunnelöffnung zu 100% ausgelastet und auf A661 besteht rund um die Friedberger Landstraße Staugefahr**. Auf gut deutsch: Der zukünftige Dauerstau zieht 5 km weiter westwärts. Einzige Lösung: Alleentunnel, oder aktuell nun Alleenspange im Bundesverkehrswegeplan? - was heisst das für den Verkehr im RW)? -> Deshalb sofortige Umplanung des **Riederwaldtunnels, dass er in eine Einhausung** der Autobahnen **integriert** werden kann. Alles andere ist Schwachsinn (Geld, Anwohner- und Autofahrerbelange)!

## Was wollen wir mit der Demo erreichen?

### G. Sofortige Untersuchung der Verkehrsprognose 2025 auf Schwachstellen:

1) Behebung der mangelnde Aktualität von Ausgangsdaten (u.a. die **Einwohnerzahl der Stadt Frankfurt** sollen sinken!!!);

2) Untersuchung der Annahmen für den extrem **niedrigen LKW-Verkehr** durch den Riederwaldtune;

3) genauso der unglaublichen **Abnahme des Verkehrs auf dem Erlenbruch um unglaubliche Zweidrittel**

(nur durch diese beiden letzteren sehr „überraschenden“ Ergebnisse fällt die Lärm- und Schadstoffbelastung nicht noch höher im RW aus!). Was bedeutet die wohl in im Bundesverkehrswegeplan wieder aufgenommene **Alleenspange für das Verkehrsaufkommen?**

Wir wollen **diese Zahlen inklusive der dazugehörenden Lärm- und Schadstoffwerte** für den Bereich Riederwald schnellstmöglich zur Verfügung gestellt werden.

**Haben Sie weitere Forderungen?**

Informationsveranstaltung Bürgerinitiative Riederwald am 28.01.2014

**Riederwaldtunnel: Demo am 11.2, damit die Politik die Probleme endlich angeht!**

**Ihr größter Dank für unser Engagement:**

- Geben Sie uns Ihre **email-Adresse für unseren Newsletter**, damit wir Sie schnell erreichen können! Bitte gleich hinten in die Listen eintragen (emails sind verdeckt, vertraulich behandelt, in etwa 12 Newsletter im Jahr) (wenn keine email, bitte regelmäßig ins Quartiersmanagement gehen!)
- **Kommen Sie zur Demo am 11.2.!** Sprechen Sie Nachbarn, Freunde und Verwandte an! Jetzt können wir noch etwas erreichen!
- **Wollen Sie bei den Vorbereitungen helfen (Orga, Briefe schreiben)?** Bitte mitteilen!
- Sind Sie **selbst in letzter Zeit aktiv geworden?** Teilen Sie uns mit warum und was das Ergebnis war - wir müssen unsere Erfahrungen teilen!